
Subject: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [Carmelita](#) on Mon, 29 May 2006 12:02:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

brauche mal ein paar Tipps.

Meine beiden Böckchen sind nun seit knapp 4 Wochen bei mir Sugar (Silberschecke) ist mittlerweile so handzahn, dass er sich sogar im Freilauf ohne Probleme streicheln lässt, sogar einfangen muss ich ihn nicht. Wenn ich ihn locke kommt er angehüpft und ich kann ihn einfach hochnehmen.

Aber Cinnemon (Beige) macht mir langsam echt Sorgen. Er frisst zwar aus der Hand, schnuppert daran und geht auch mal mit den Vorderpfötchen drauf, aber anfassen darf ich ihn gar nicht.

Gestern mußte ich ihn aber nun leider einfangen, weil er sich in eine gefährliche Situation gebracht hat. Als ich ihn geschnappt habe, ist jede Menge Fell geflogen. Ich hatte ihn am Schwanz (so wie es sein soll) erwischt aber das Fell in der Popo-Region sieht aus wie gerupft *schnief*

Aber das schlimmste war, das er regelrecht geschrien hat und so wild gezappelt hat, dass er sich fast überschlagen hat und ich keine chance hatte ihn zu beruhigen. Da wurde es nur noch schlimmer.

Ich habe mit ihm die gleichen Dinge angestellt wie mit Sugar (Leckerlie aus der Hand und von der flachen Hand, bis sie sich auf die Hand getraut haben, ruhig vor dem Käfig gesessen, mit ihnen geredet und an meine Stimme gewöhnt...) und der hat nun wirklich jede Scheu vor mir verloren.

So wie Cinnemon sich im Moment verhält ist keine Untersuchung, kein Wiegen und nichts möglich und ich mache bei ihm einfach keine Fortschritte.

Hat jemand Ideen, was man machen kann um einem wirklich scheuen Chin die Angst zu nehmen??

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [Corinna](#) on Mon, 29 May 2006 12:14:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Carmelita,

da hilft nur Geduld. Was anderes kann ich dir da auch nicht sagen. Einige Chins gewöhnen

sich schneller an den Menschen als andere und einige kommen auch sehr gut ohne den Menschen aus und sind nur mit ihren Freunden glücklich.

Ich hatte einen ähnlichen Fall wie du, wo das Chin schon in Deckung gegangen ist, wenn ich nur den Käfig geöffnet habe. Es hat vier Monate gedauert bis er genauso zahm und zutraulich war wie seine kleinen Freunde, obwohl die Behandlung natürlich die gleiche war. ;)

Also nach vier Wochen nicht gleich die Flinte ins Korn werfen. Immer ruhig mit dem Tier reden. Das wird schon.

Viele Grüße
Corinna

P.S. Fell wird bei Stress wie in dem Fall schnell abgeworfen. Das ist zwar nicht schön, aber im Grunde genommen nicht schlimm.

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [Carmelita](#) on Mon, 29 May 2006 12:35:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

das mit dem Fell hat mich zwar geschockt, aber schlimmer fand ich dieses verzeifelte schreien und zappeln.

Ich will auch auf keinen Fall die Flinte ins Korn werfen (hab die Beiden doch soooo lieb), aber ich dachte vielleicht hat jemand noch einen zusätzlichen ´Tipp...Geduld werde ich haben, auf jeden Fall, er muss ja auch kein Schmuser werden,wenn er nicht will....

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [Corinna](#) on Mon, 29 May 2006 12:39:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

mhm was vielleicht auch helfen könnte, wenn er so zappelt, dass du ihn in deinen Arm nimmst und die andere Hand vorsichtig drüber deckst. Als quasi wie eine Höhle. Viele Tiere oder auch ängstliche Chins beruhigen sich dann und lassen sich dann auch ganz ruhig wieder in den Käfig zurücksetzen.

Zumindest bei mir hat es funktioniert. Mit der Zeit liess er sich dann auch am Kopf kraulen und hat vertrauensvoll die Augen geschlossen.

Einen anderen Tip habe ich auch nicht. Aber vielleicht meldet sich ja noch jemand anderes. Einige haben es hier bei panischen Chins schon mit Bachblüten versucht. :)

Lieben Gruss
Corinna

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [Carmelita](#) on Mon, 29 May 2006 12:50:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Tip. Werde es auf jeden Fall versuchen.

Wird aber schwierig, da er, sobald seine Pfoten halt bekommen, direkt versucht zu springen. Gestern war es dann so, als ich ihn auf dem Arm beruhigen wollte, da hat er meinen Arm die ganze Zeit als Absprungrampe benutzt und wurde dabei immer hektischer.

Meine größte Sorge ist einfach, dass man ihn, falls er mal krank ist, gar nicht untersuchen könnte, oder Salben auf eine Verletzung machen oder was auch immer....ich meine es kann ja immer mal was sein oder??

Mache mir vielleicht auch zu viele Sorgen...heute Abend muss ich mal gucken ob er immer noch beleidigt ist :(

Gestern wollte er nach der Aktion nix mehr von mir wissen...hoffe er hat mir verziehen

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [Danie](#) on Mon, 29 May 2006 13:31:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

hast du vielleicht jemanden in deiner Gegend, der Chin-geübt ist und dir helfen könnte?

Manchmal merkt man selbst gar nicht, wenn man einen Fehler beim Festhalten macht und jemand außenstehendes kann dies besser erkennen?

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 29 May 2006 17:53:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, ich hab ein Chin aus dem Tierheim der auch eigentlich lieb und neugierig ist aber einen halben Koller bekommt wenn man ihn hochnehmen will. Eine geübte Hand wirkt wunder. Ganz wichtig ist das man ihm niemals dabei weh tun darf oder schnelle ruckartige Bewegungen machen darf. Das ist bei so einem Springtier gar nicht so einfach. Lasse ihm noch ein wenig Zeit Vertrauen zu finden und wenn du meinst es geht nehme ihn immer mal in den Arm, nur so 5 sec zu beginn und lasse ihn dann ruhig wieder in den Käfig hüpfen auf ein Brett was ungefähr in Augenhöhe zu dir ist. Wenn du merkst er beruhigt sich dann immer bissl länger, auch mal weg vom Käfig laufen etc.

Viel Glück dabei!
Bianca

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [caespie](#) on Tue, 30 May 2006 08:06:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Carmen,
Wenn du das Tier wegen Krankheit behandeln musst hast du natürlich keine Wahl, aber im normalen täglichen Umgang würde ich erst einmal versuchen ohne Festhalten auszukommen. Was das Wiegen angeht, ich habe auch so einen Hektiker :), wenn ich ihn auf eine Waage setze wollte hätte ich keine Chance. Ich habe deswegen am Anfang eine flache digitale Waage in den Käfig gestellt, vorne ans Gitter. Wenn ein Chin sich draufgesetzt hat gab es eine Belohnung, was sie sehr schnell kapiert haben. Inzwischen wiege ich beide Tiere beim Auslauf, sie kommen an sobald sie die Waage sehen, das einzige Problem ist sie einzeln auf die Waage zu bekommen :).

Viele Grüße,
Sonja

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [Carmelita](#) on Tue, 30 May 2006 12:28:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

die Idee, mir zu Hause helfen zu lassen ist wohl wirklich nicht schlecht. Vielleicht merke ich ja echt nicht was ich falsch mache. Wobei Sugar mit meiner Methode keine Probleme zu haben scheint....der ist mir im Freilauf gestern direkt hinterher gehüpft und als ich mich auf den Boden gesetzt habe auch direkt auf den Arm gesprungen.

Ich versuche nun mit einer Kombination aus euren Tips.

1. ihm mehr Vertrauen zu geben (es lebe das Leckerlie!). Habe mich gestern fast nur mit ihm beschäftigt. Ich glaube er fand das toll...als ich dann später mit Sugar etwas geschmust habe, hat er es sich aus sicherer Entfernung angeschaut (vielleicht guckt er sich ja was ab..)

2. und wenn er meiner Meinung nach mehr Vertrauen zu mir hat, werde ich mit der "Höhlentechnik" (Tip von Corinna), also auf dem Arm eine Hand leicht über ihn wölben, damit er sich sicherer fühlt weiter machen. ABER immer nur kurz und mit der Zeit etwas steigern...und falls das nichts bringt...dann wäre es klasse wenn jemand vorbei kommt und es sich mal anschaut.

Werde Euch auf jeden Fall hier auf dem Laufenden halten.

DAnke für die Tips!! :d

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [Carmelita](#) on Tue, 30 May 2006 12:31:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach so...wegen dem evtl. falschen Festhalten, lasse ich übrigens eine Bekannte mit Chin-Erfahrung zu mir kommen....damit ich da keine weiteren Fehler einschleichen können....und ich das ausschließen kann...

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [Wollmaus0406](#) on Fri, 23 Jun 2006 08:58:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Carmen!

Müssen wir da nochmal üben ?? :d

Nee mal im Ernst .. also im Freilauf würde ich auch nicht unbedingt versuchen ihn nur am Schwanz zu fangen .. da vielleicht mit beiden Händen.

Wenn Du da Hilfe brauchst sag bitte Bescheid.

Ansonsten hilft da wirklich nur viel Geduld und Bestechung :o

Können uns da aber gerne nochmal gemeinsam Gedanken zu machen :)

Ich lass mich noch was einfallen *zwinker*

Muss mich jetzt grad nur leider kurz halten

LG
Alex

Subject: Re: Jede Menge Fell ist geflogen
Posted by [Carmelita](#) on Tue, 27 Jun 2006 05:37:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Alex,

vielleicht ist das gar keine schlechte Idee. Wollte mich eh in den nächsten Tagen nochmal melden. Dann können wir ja nochmal quatschen....
